



Damit beim Auftreten von schulischen Problemen gewährleistet ist, dass Eltern schnell und kompetent Rat und Hilfe bekommen, wurde dieser Leitfaden erstellt.

Die Einhaltung der unten genannten Reihenfolge ist der geeignete Weg, um eine schnelle und zufriedenstellende Lösung herbeizuführen.

Folgende Kriterien sind Grundlage aller Gespräche:

Das Wohl des Kindes steht zu jedem Zeitpunkt im Vordergrund.

Bei aller Emotionalität wird dem Gesprächspartner stets Wertschätzung und Respekt entgegengebracht.

Alle Beteiligten arbeiten an einer sachlichen und fairen Lösung des Problems.

Diese Reihenfolge der Gesprächspartner sollte unbedingt eingehalten werden:

1. Gespräch mit dem **Fachlehrer**

2. Gespräch mit dem **Klassenlehrer/Tutor**

(bei klassenspezifischen Problemen auch unter Mitwirkung der Elternvertreter)

3. Gespräch mit dem jeweiligen **Abteilungsleiter**:

- Frau Peschel  
(Deutsch/Englisch/Religion/Ethik/Philosophie/Psychologie/Musik)
- Frau Winter  
(Französisch/Latein/Italienisch/Russisch/Geschichte/ Bildende Kunst/  
Sport/Gemeinschaftskunde)
- Herr Senft  
(Naturwissenschaft und Technik (NwT)/Biologie/Naturphänomene und Technik/  
Chemie/Geographie)
- Herr Oehmig  
(Mathematik/Physik/Informatik/Basiskurs Medienbildung/  
Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung)

4. Gespräch mit der **Schulleitung**

Das Gespräch mit der Schulleitung bitten wir erst dann zu suchen, wenn alle anderen Gespräche zu keinem befriedigenden Resultat geführt haben.

Die Anmeldung und Vereinbarung von Gesprächsterminen erfolgt generell über das Sekretariat.

Für ganz spezielle Probleme stehen noch folgende Personen mit Rat und Hilfe zur Verfügung:

Schulsozialarbeiter - Herr Gewalt (Tel. 07252/935237)

Beratungslehrerin – Frau Betz

Schulische Alternativen – Frau Ochs

Oberstufenberatung – Frau Peschel, Herr Reiber

Gewalt- und Suchtprävention – Herr Söhner

Schulseelsorge – Herr Fabienke